

Quellenanhang

Verzeichnis der Quellen

Nr.		Seite
0	Ringens um den demokratischen und sozialen Staat	503
1a	Das Mandat für Andreas Reuß, Würzburg, Zur Generalversammlung in Leipzig	504
1	An sämtliche Arbeitervereine Deutschlands	505
2	An sämtliche Zigarrenarbeiter Deutschlands	505
3	Wenzel Kohlwecks Aufruf zum Anschluß der Zigarrenarbeiter an die Arbeiterverbrüderung	506
4	Grundstatuten der deutschen Arbeiter-Verbrüderung	507
4a	Verzeichnis der Teilnehmer am Berliner Arbeiterkongreß 1848	524
5	Über die Verhältnisse der deutschen Arbeiter	525
6	Das Vorwort zum Protokollauszug der Generalversammlung .	526
7	Eingabe der bayrischen Arbeitervereine an den König	528
8	Mitgliedskarte des Nürnberger Arbeitervereins	529
9	Statuten der Unterstützungskasse des Ulmer Arbeitervereins . .	529
10	Reiselegitimationsbuch der Allgemeinen Arbeiter-Verbrüderung, Süddeutsche Vereinigung	530
11	Reiselegitimationsbuch der Allgemeinen Arbeiter-Verbrüderung, Norddeutsche Vereinigung	533
12	„Die erste Generalversammlung“	533
13	Bürgerinitiative: Antrag zu einem städtischen „Arbeitsnachweisungsbureau“	535
14	Städtische Maßnahmen gegen den Bettel der Handwerksgesellen	536
15	Krankenkasse des Göppinger Arbeitervereins	537
16	„Assoziationswerkstätten“	538
17	„Die friedlichen und die blutigen Revolutionen“	539
18	Reichsverfassungskämpfe	541
19	Beginn der Regierungsmaßnahmen gegen Demokraten und Arbeitervereine	542
20	„Vereinsgesetze in den deutschen Bundesstaaten“	543
21	Beginn der Maßnahmen gegen die Vereinsfreiheit	546
22	Politische Vereine in Württemberg	547
23	Einschätzung der Arbeitervereine durch Behörden	549
24	Selbstauflösung des Zentralkomitees, Leipzig	550

24a	„Prometheus“. Nr. 3. 20. Juli 1850: Das Verbot der Arbeitervereine in Sachsen	551
25	Unterstützung der preußischen Maßnahmen gegen die Arbeitervereine durch die Bundeszentalkommission, 8. Juli 1850 . . .	553
26	Aus den bayrischen Gesandtschaftsberichten über „Communistische Umtriebe“	553
27	Die deutschen Flüchtlinge in London und Marx	555
28	Maueranschlag-Muster	556
29	Die württembergische Denkschrift	558
30	Wie ist dem Handwerkerstande zu helfen?	565
31	Oberamtsberichte über die Arbeitervereine in Württemberg	572
32	Aufruf des Vororts der Württembergischen Arbeitervereine	577
33	Arbeitszeit in den Textilfabriken im badischen Wiesental	578
34	Wanderbucheintragungen	579
35	Erlebnisse eines Wanderburschen mit der badischen Polizei	580
36	„Die Sonne“. Nr. 25. 22. Juni 1848. Zweite Sitzung des Congresses der demokratischen und Arbeiter-Vereine in Frankfurt	581
37	Die organisatorischen Beschlüsse des Heidelberger Provinzialkongresses, 29. Januar 1849	585
38	Ferdinand Braun, Stuttgart	586
39	Zur sozialen Geltung und Rechtsstellung der Juden. — Brief eines Auswanderers aus Amerika.	587
40	Statuten der Verwaltung des Arbeiter-Vereins zu Ulm	588
40a	Lokal Statuten des Arbeiter-Bildungs-Vereins zu Ulm	589
41	Statuten der Leih-Bibliothek des A. V. in Stuttgart	591
42	Mitgliedskarte des Arbeitervereins Stuttgart	591
43	Reiselegitimationsbuch des Posamentier Haßlinger, 20. 11. 1851	592
44	Aus dem „Haupt-Rechnungs-Buch“ des Arbeitervereins Stuttgart	592
45	Belobigung durch den König von Württemberg für die Unterdrückung des Arbeitervereins in Stuttgart, 12. Dezember 1851	593
46	Mitgliedskarte des katholischen Junggesellen-Vereins in Elberfeld 1852/53	593
47	Vorstellung des schweizerischen Bundesrats wegen der badischen Grenzsperr für Arbeiter	594
47a	Der Organisationsplan des „Polizeivereins“	595
48	Aufhebung der deutschen Grundrechte. — Erster Entwurf zu einer bundeseinheitlichen Regelung des Vereinswesens	595
49	Entwurf zum Bundesbeschluß über das Vereinswesen. II. Teil	596
50	Der Bundesbeschluß vom 13. Juli 1854	597
51	Mitglieder des „Nationalvereins“ 1859	598
52	Leipzig 1862/64 und die wiedererstehende Arbeiterbewegung	599
53	Erster „Vereinstag der deutschen Arbeitervereine“ 7.–8.6.1863	601